

VERNISSAGE/KAİROS 刹那
25.08.-19.09.2026
EIDITH HULTZSCH (1908-2006)
JOHANNES BALVE, RENÉ BÖLL



t

KULTUR: SIE SIND KULTUR!
BITTE UNTERSTÜTZEN SIE DIE TKW!
MONATLICHER FÖRDERBEITRAG, UM DIE KULTURELLE BRÜCKE GEMEINSAM ZU ERHALTEN

Unser gemeinnütziger Kulturverein engagiert sich seit 20 Jahren als kulturelle Brücke zwischen dem Fernen Osten und dem Westen, für künstlerischen Austausch und kreative Begegnungen. Um unsere Kurse, Konzerte und Ausstellungen weiterhin unabhängig und regelmäßig auf dem gleichen hohen Niveau anbieten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Deshalb möchten wir Ihnen künftig einen monatlichen Förderbeitrag anbieten. Es wäre schön, wenn Sie sich mit 5, 10, 20, 30, 50 oder 100 Euro beteiligen könnten, steuerlich absetzbar!

Weitere Informationen auf der Webseite.



v

FR/03.07./20:00/10.07./19:00
VORTRAG UND KONZERT IN DER CHRISTENGEMEINSCHAFT – GEMEINDE KÖLN /ÜBER DEN EIGENEN HORIZONT GEBLICHT.../ WEYERTAL 96, 50931 KÖLN

Dr. Franziska Ehmcke, emeritierte Professorin der Japanologie mit Schwerpunkt Kulturgeschichte, wird am 3. Juli in der Christengemeinschaft (20 Uhr, Weyertal 96, 50931 Köln) zunächst einen Vortrag über *Die Japanische Tee-Kunst als ein Schulungsweg* halten. Eine Woche später, am 10. Juli (19 Uhr, Weyertal 96, 50931 Köln) stellt Dr. Yoshiro Shimizu die Ritualmusik Gagaku mit dem Kölner Gagaku Ensemble vor: Diese uralte Musik, die am japanischen Kaiserhof gespielt wird, wird nicht als Musik, sondern als göttliches Wesen selbst begriffen. Wir werden am ganz Fremden erleben können, wie wir doch alle verbunden sind als Menschen, die auf der Suche nach einer Wirklichkeit des Göttlichen sind.

Eintritt frei; Information: www.christengemeinschaft-koeln.de



©June Ueno

t

SA/04.07/08.08./05.09.26/16:00-17:00
KURS: CHANOYU – „TEEWEG“/SÔETSU MUKAI
URASENKE-SCHULE

Möchten Sie die Ästhetik sowie die Sitten und Gebräuche Japans hautnah erleben? Ganz ohne zu verreisen führt Sie Soetsu Mukai, offiziell anerkannte Tee-meisterin der über 400 Jahre alten Urasenke-Schule, gemeinsam mit ihren Schülerinnen in die Welt der japanischen Teezeremonie ein. In einer Welt, die sich oft zu schnell dreht, lädt dieser Kurs dazu ein, innezuhalten und die meditativ anmutende Stille der Gesten und Rituale in sich aufzunehmen. Am 04.07. wird die Teezeremonie mit dem traditionellen Sternenfest *Tanabata* (七夕) kombiniert durchgeführt. Es basiert auf einer alten Legende über zwei Liebende, die durch die Milchstraße getrennt sind und sich an diesem Abend einmalig treffen dürfen.

Kursgebühr für einen Termin: 35,- € (Tee und Süßigkeiten inkl.)
Kurs für Gruppen n.V. möglich, Reservierung erforderlich über die Webseite.



f

SO/12.07./12:00-17:00
FEST: TKW-FLOHMARKT

Die TKW lädt Sie herzlich zum japanischen Sommer-Flohmarkt Nomi-no-ichi ein. Vielleicht entdecken Sie dabei die eine oder andere japanische Besonderheit in Köln. An unseren Essensständen können Sie leckere japanische Spezialitäten, darunter auch Takoyaki, genießen. Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Interessierte Standanbieter (Gebühr: 1m, 15,- €) melden sich bitte unter info@tenri-kw.de**Weitere Informationen auf der Website: www.tenri-kw.de**



k

SO/12.07./SA/15.08./14:00-17:00
FR/25.09./17:00-20:00
KIMONO KITSUKE-CLUB KÖLN

Der Club wurde 2022 von Kimono-Interessierten gegründet. Bei den Treffen können Teilnehmende jeden Alters Grundkenntnisse über das traditionelle japanische Gewand erwerben und das Ankleiden selbst ausprobieren. Sie können Ihren eigenen Kimono mitbringen und erhalten praktische Tipps und Ideen zum schönen Tragen (Kitsuke). Maximal 8 Kimonos stehen zur Verfügung.

Kursgebühr: 5,- € ohne Leihgabe /10,- € mit Leihgabe eines Kimono-Sets.
Reservierung: erforderlich über die Webseite



s

FR/17.07./14.08./11.09./11:00-18:00
SHAMISEN/KIKUTOMO SCHMIDT

Wild, dramatisch und doch gleichzeitig so elegant: Die dreisaitige Langhalslaute Shamisen erzeugt mit ihrem charakteristischen Plektrum Töne, die von Leidenschaft bis Melancholie jedes Gefühl transportieren. Die Meisterin der Yamada-Uehara-Schule, Kikutomo Schmidt bietet Interessenten Einzelunterricht, Hand zu Hand, Herz zu Herz an, bis Sie mit der Shamisen und der japanischen Musikwelt vertraut sind. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet!

Gebühr: 35,- € (nur Einzelunterricht), Kursdauer 60 min.
Anmeldung per Mail: tomoko.schmidt2711@gmail.com.



t

FR/17.07./19:30
SCHMETTERLIED - SCHLANKES MUSIKTHEATER VOM ENSEMBLE I TRANSITI

Vittoria Quartararo - Klavier / Performance
Yoshiki Matsuura - Posaune / Performance
Kai Niggemann - Live Electronics (Gast)

SCHmetterlied ist ein szenisches Konzert des Ensembles I Transiti zwischen Musiktheater, Performance und Live-Elektronik. Ausgehend von Puccinis Madame Butterfly und zeitgenössischer Musik entsteht eine poetische Collage über kulturelle Projektionen, Erinnerung und Kommunikation zwischen Japan und Italien. Posaune, Klavier, Stimme und elektronische Klangräume verweben sich zu einem vielschichtigen Musiktheaterstück über Transformation, Fremdheit und Begegnung.

Eintritt: 10,- €, Reservierung erforderlich über die Webseite



w

MI/22.07./19.08./23.09./13:00-19:00
KURS: KOTO, NAOKO KIKUCHI (SAWAI UNIVERSAL)

Das 13-saitige Instrument Koto begeistert seit dem 17. Jahrhundert Musikliebhaber und lässt fernöstliche Melodien tief im Herzen erklingen. Naoko Kikuchi, eine der renommiertesten Kotospielerinnen Europas, vermittelt den Teilnehmenden die besondere Klangästhetik Japans – ganz im Stil des traditionellen Unterrichts in Japan. Tauchen Sie ein in Ihre eigene Klangwelt, erfüllt von Ruhe und Schönheit. Unterricht für alle Niveaus – von Anfänger:innen bis zu Fortgeschrittenen sowie für Teilnehmende, die eine Zertifizierung anstreben. **Dauer: 60 min, Kursgebühr: 150,- € für 3 Einzelkurse**
Anmeldung erforderlich: naokokikuchi70@googlemail.com





MOMOTARO

Japanisches Sushi Restaurant
Benesisstraße 56 · 50672 Köln
Tel./Fax: 0221 2571432
www.momotaro-koeln.de



p

PROJEKTAUSSTELLUNGEN: KAIROS-SETSUNA 刹那
DI/25.08./19:00/ERSTE VERNISSAGE: SCHWEBUNGEN

HAIKU- UND TANKA-LESUNG MIT JOHANNES BALVE, TUSCHMALEREI VON RENÉ BÖLL UND JAZZKLAVIER VON OLIVER LEUE

FR/04.09./19:00/ZWEITE VERNISSAGE: KAIROS
GEMÄLDE VON EDITH HULTZSCH UND TUSCHMALEREI VON RENÉ BÖLL




Das Konzept widmet sich dem Thema des KAIROS – Setsuna: „Hier und Jetzt“ aus unterschiedlichen kulturellen Perspektiven des Westens und Ostens. Es besteht aus drei unterschiedlichen kulturellen Veranstaltungen: zwei verbundenen Ausstellungen, einer Lesung und zwei Konzerten. Der Begriff „Kairos“ stammt aus der altgriechischen Philosophie und bezeichnet nicht einfach den Ablauf der Zeit, sondern den bedeutungsvollen, entscheidenden Augenblick. Er steht für einen Moment unmittelbarer Wahrnehmung, der noch vor bewusster Reflexion entsteht. Der französische Philosoph Maurice Merleau-Ponty beschrieb diese Ebene als eine vorreflexive Körperlichkeit des Menschen. Am Beispiel der Malerei von Paul Cézanne zeigte er, dass Kunst eine Wirklichkeit sichtbar machen kann, die noch vor Sprache und Begriffen existiert. Im Osten findet sich ein ähnlicher Gedanke im Begriff „Setsuna“ (刹那), der ursprünglich aus dem Buddhismus stammt. Er bezeichnet einen unendlich kurzen Moment und verweist zugleich auf die Vergänglichkeit aller Dinge: Nichts bleibt unverändert, jeder Augenblick ist im ständigen Wandel.

In der Tuschmalerei, die man oft als abstraktiv bezeichnet, versucht man aber den Augenblick symbolisch zu erfassen. Das Projekt verbindet die westliche Idee des „Kairos“ mit dem östlichen Gedanken des „Setsuna“ und erforscht den Augenblick als gemeinsames menschliches Erlebnis.

Dauer: 25.08. bis 19.09. Freier Eintritt, ohne Anmeldung



j

SA/05.09./19:00
JAZZ-KONTRABASS TRIFFT GAGAKU

Das Gesprächskonzert verbindet improvisierte Musik mit der traditionellen japanischen Hofmusik Gagaku. Der Kölner Jazz-Kontrabassist Lukas Keller musiziert gemeinsam mit dem Kölner Gagaku-Ensemble. Zum Einsatz kommen unter anderem die japanische Mundorgel Shō sowie die Drachenflöte Ryūteki. Gagaku wird seit über 1200 Jahren in Japan als Ritualmusik gepflegt. Die Musik richtet sich sprüchlich nicht an ein Publikum, sondern an die Gottheiten als Kräfte der Natur. Die Klänge erscheinen dadurch „vormenschlich“ – sie entfalten einen Zustand von Absichtslosigkeit, Stille und unmittelbarer Gegenwart.

Eintritt: 20,- €, Reservierung erforderlich über die Webseite



s

SA/12.09./17.10./14.11./14:00-16:30
KURS: SHODÔ KALLIGRAFIEKURS
YUKO ISHIZAWA

Dieser Shodô-Kurs (Weg des Schreibens) ist sowohl für Anfänger*innen als auch für Fortgeschrittene geeignet. Anfänger*innen erlernen die Grundkenntnisse und kalligrafieren einen Teil eines japanischen Gedichtes. Fortgeschrittene beschäftigen sich mit den zwei Stilen der Kalligraphie, dem Kaisho- und dem Gyōsho-Stil.

Kursgebühr: 40,- € pro Termin Teilnehmerzahl: ab 5 Personen
Anmeldung erforderlich über die Webseite



t

MI/ab 23.09./18:30-20:00
KURS: IN RUHE UND SCHRITT FÜR SCHRITT
JAPANISCH LERNEN (NIVEAU A1)

Warum nicht ganz ohne Zeitdruck und in Ihrem eigenen Tempo Japanisch zu einem festen Bestandteil Ihres Alltags machen? Unser Motto: „In Ruhe lernen“. Unsere erfahrenen Dozentinnen Frau Fukuda und Frau Hirabayashi, die seit vielen Jahren an deutschen Universitäten unterrichten, vermitteln die Sprache verständlich und mit großer Sorgfalt – auch für Anfängerinnen und Anfänger.

Der Unterricht findet in kleinen Gruppen mit maximal zwölf Teilnehmenden statt und bietet eine angenehme, persönliche Lernatmosphäre. Ergänzend zu den Sprachkursen laden kulturelle Angebote wie Teezeremonie, Kalligrafie, ein Japanisch-Café sowie gemeinsame Aktivitäten wie Takoyaki-Partys oder Karaoke-Abende dazu ein, Sprache und Kultur Japans lebendig zu erleben.

Dauer: September 2026 bis April 2027 (1 Semester)
Kursgebühr: 380,- € (Pro Termin 15,80 €), Anmeldung erforderlich über Webseite.





APPARE

Feine japanische Küche

Bolduinstraße 10,
50676 Köln

☎ 0221-2706-9058
✉ watonobe@appare.de
🌐 <http://www.appare.de>

12:00 - 15:00 / 18:00 - 22:00
Ruhetag: Mittwoch
Sonntag und Feiertag : Kein Mittagstisch



Super! イチオン

k

FR/25.09./19:00
VERNISSAGE: STÄDTEPARTNERSCHAFT KÖLN-KYOTO: „WENN KYOTOER KIMONO-DESIGN YÜZEN AUF KÖLNER KUNST TRIFFT“

Als Symbol der Städtepartnerschaft Köln–Kyoto versteht sich diese Ausstellung als künstlerischer Dialog zwischen beiden Städten. Während die europäische Malerei vor allem den individuellen Ausdruck betont, steht das Kyotoer Yūzen-Kimonodesign für eine traditionelle Ästhetik, die Kunst und Alltag miteinander verbindet. Werke des Kyotoer Meisters **Naoki Nomura** und der Kölner Künstlerin **Jeannette de Payrebrune** begegnen sich zwischen Tradition und Gegenwart, Ost und West. Höhepunkt der Ausstellung ist das gemeinsame Projekt „Résonance – im Kimono“, das Malerei und Textilkunst zu einem neuen künstlerischen Ausdruck vereint.

Ausstellungsdauer: 25.09. bis 17.10.




Jeannette de Payrebrune
Naoki Nomura



j

SA/26.09./19:00
KONZERT: NEUE MUSIK MIT PIANO & TENORSAXOPHON

JEAN & JEAN musizieren seit ihrer Kindheit gemeinsam und entführen ihr Publikum an diesem Abend in eine eindrucksvolle Klangwelt. Mit Tenorsaxophon und Klavier interpretieren sie Werke der Neuen Musik von Philip Glass, Ryuichi Sakamoto, Yann Tiersen u. a. und schaffen so ein modernes, emotionales Konzerterlebnis.

Eintritt: 15,- €, Reservierung erforderlich über die Webseite.

